



Statistischer Bericht



Kennziffer: E IV1, E IV2 mit E IV 3 - m 09/2024

Dezember 2024

Energieversorgung in Hessen im September 2024

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Walsdorfer 0611 3802-401

Hr. Pfennig 0611 3802-407

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen September 2020 bis September 2024	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen September 2020 bis September 2024	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen September 2020 bis September 2024	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen September 2020 bis September 2024	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2024 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im September 2024 nach fachlichen Betriebsstellen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2023 sowie im August und September 2024	8
2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen September 2023 sowie im August und September 2024 nach ausgewählten Energieträgern	8
3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im September 2023 sowie im August und September 2024	9
4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2023 sowie im August und September 2024 nach Energieträgern	9
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im September 2023 sowie im August und September 2024	10
6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2023 und 2024 nach Monaten und Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG), für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), und beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) jeweils in den derzeit geltenden Fassungen.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeiterinnen und Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbstständig. Einem Betrieb ist nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit ein Wirtschaftszweig zugeordnet. Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Erneuerbare Energieträger

Natürliche Energieträger, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Zu den erneuerbaren Energien zählen Klärgas, Deponiegas, Wasserkraft aus Lauf- und natürlichem Speicherwasser, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, der biogene Anteil von Abfällen, Geothermie und Umgebungswärme.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeiterinnen und -arbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung. Der Eigenverbrauch umfasst den Energieverbrauch zur Aufrechterhaltung des Produktionsprozesses der Anlage.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die abgegebene oder selbstgenutzte Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpe zugeführte Energie miterfasst.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Stromeinspeisung

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
KJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1 000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf

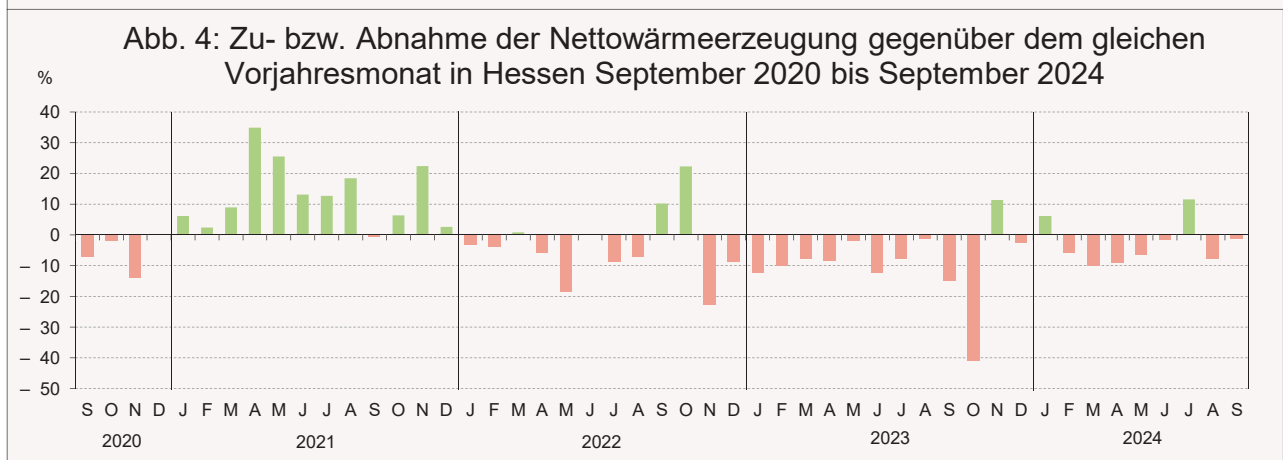
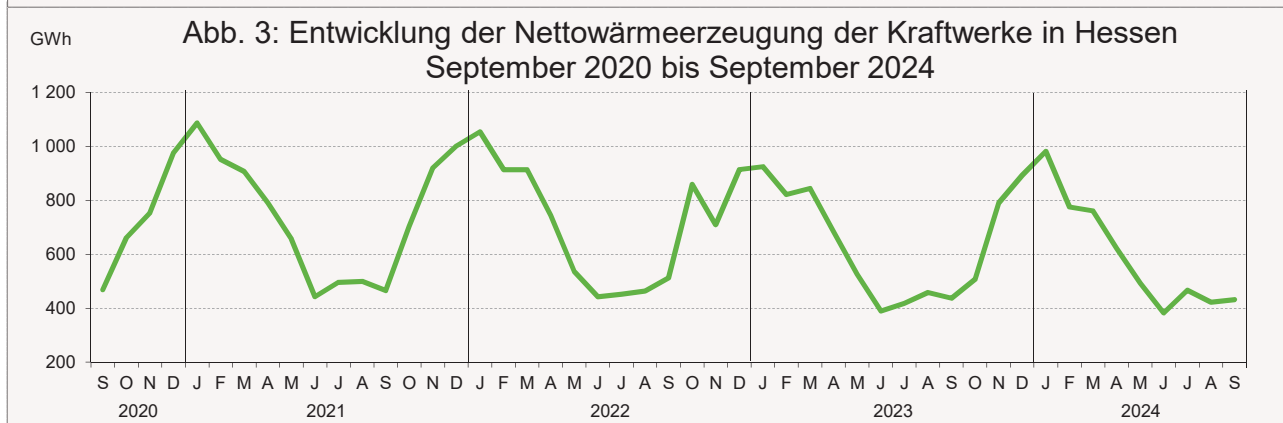
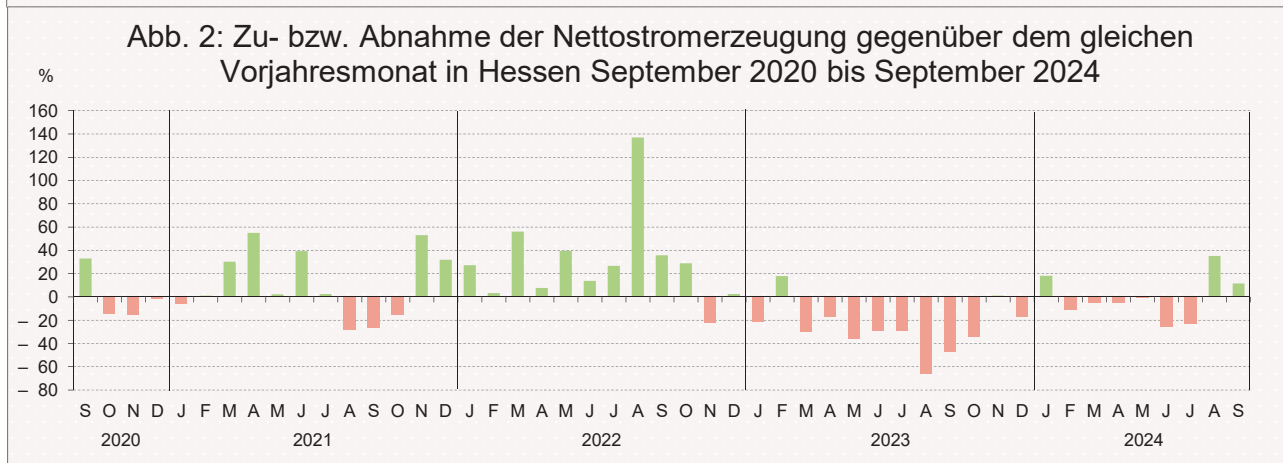
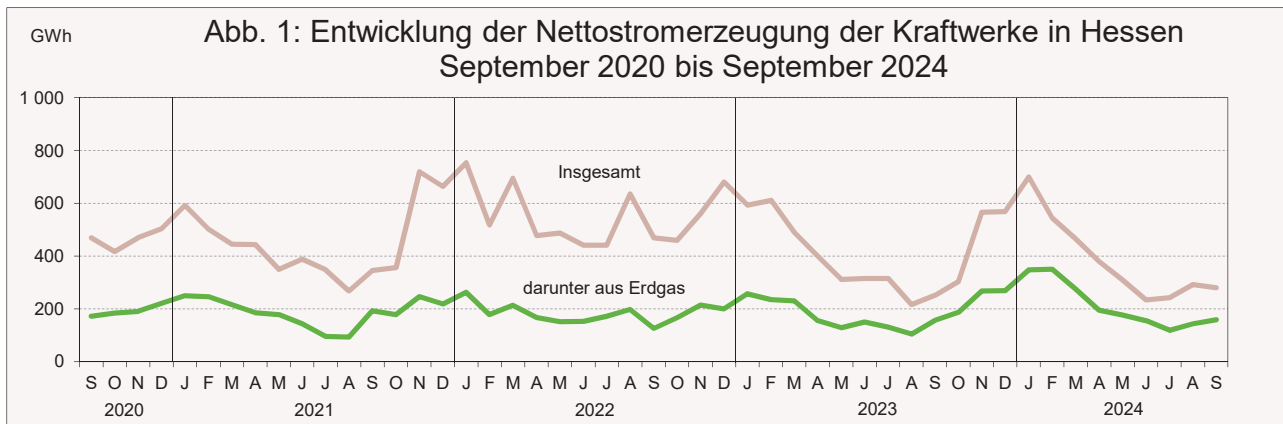
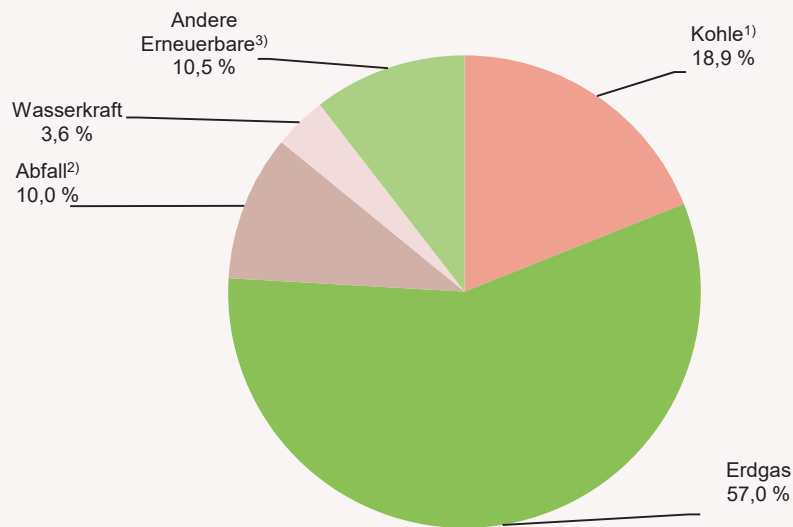
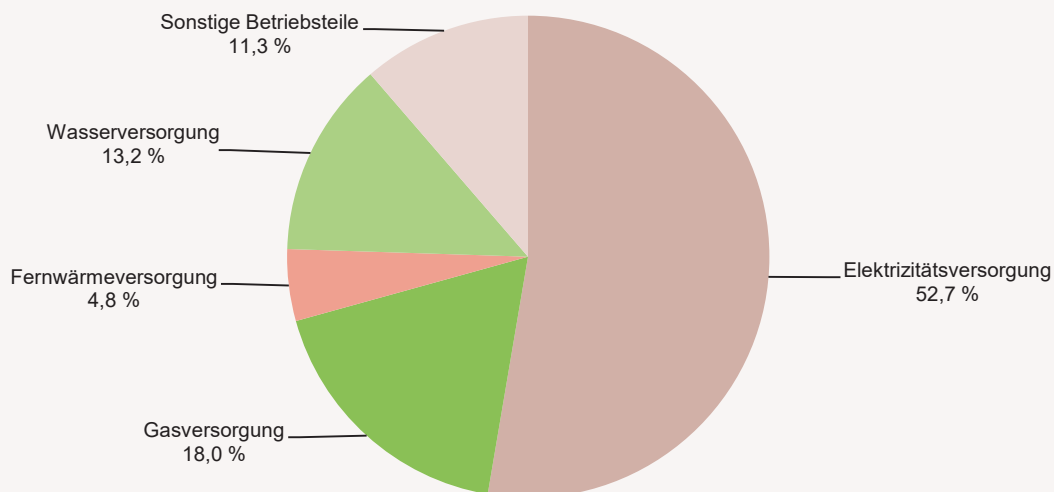


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke in Hessen
im September 2024 nach Art der Energieträger



1) Einschl. Mineralölprodukte. — 2) Einschl. Industrieabfall. — 3) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

Abb. 6: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen
im September 2024 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2023 sowie im August und September 2024

Art der Angabe	September 2023 ¹⁾	August 2024 ²⁾	September 2024 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2023 ¹⁾	2024 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	278 898	327 583	306 030	– 6,6	9,7	3 878 116	3 787 639	– 2,3
davon aus								
Wasserkraft	4 455	10 729	10 182	– 5,1	128,6	93 723	97 208	3,7
Wärmekraft	274 443	316 854	295 848	– 6,6	7,8	3 784 393	3 690 431	– 2,5
Eigenverbrauch	28 222	35 307	26 081	– 26,1	– 7,6	374 952	337 485	– 10,0
Nettostromerzeugung	250 677	292 276	279 949	– 4,2	11,7	3 503 164	3 450 155	– 1,5
davon aus								
Wasserkraft	4 399	10 657	10 092	– 5,3	129,4	92 621	96 353	4,0
Wärmekraft	246 278	281 619	269 857	– 4,2	9,6	3 410 543	3 353 802	– 1,7
davon aus								
Kohle ³⁾	760	37 666	53 036	40,8	x	982 228	653 468	– 33,5
Erdgas ⁴⁾	156 451	143 102	159 465	11,4	1,9	1 549 268	1 922 426	24,1
Abfall ⁵⁾	56 637	69 280	27 994	– 59,6	– 50,6	504 263	478 064	– 5,2
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	32 429	31 572	29 363	– 7,0	– 9,5	374 783	299 843	– 20,0

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogase, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige.

2. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke in Hessen im September 2023 sowie im August und September 2024 nach ausgewählten Energieträgern

Energieträger	Mengen- einheit	September 2023 ¹⁾	August 2024 ²⁾	September 2024 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2023 ¹⁾	2024 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (–) in Prozent
Kohle ³⁾	Tonnen	1 805	21 251	29 577	39,2	x	506 852	383 887	– 24,3
Erdgas ⁴⁾	1 000 m ³	45 523	46 000	49 309	7,2	8,3	523 763	583 433	11,4
Abfall ⁵⁾	Tonnen	147 327	150 736	79 211	– 47,5	– 46,2	1 350 435	1 194 432	– 11,6
Andere Erneuerbare									
darunter									
feste, flüssige biogene Stoffe ⁶⁾	Tonnen	45 613	47 551	39 247	– 17,5	– 14,0	494 028	450 651	– 8,8
Biogas, Klärgas und Deponiegas ⁷⁾	1 000 m ³	4 301	3 830	3 891	1,6	– 9,5	44 971	37 536	– 16,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall. — 6) Einschl. Klärschlamm. — 7) Einschl. Biomethan (Bioerdgas).

3. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im September 2023 sowie im August und September 2024

Art der Angabe	September 2023 ¹⁾	August 2024 ²⁾	September 2024 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2023 ¹⁾	2024 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	13 898	31 381	42 113	34,2	x	992 024	662 117	– 33,3
Erdgas ⁴⁾	174 113	187 188	202 239	8,0	16,2	2 004 364	2 337 657	16,6
Abfall ⁵⁾	32 247	51 085	34 294	– 32,9	6,3	408 147	452 811	10,9
Wasserkraft	46 525	105 919	85 629	– 19,2	84,0	561 149	885 384	57,8
Windkraft	239 019	217 732	361 914	66,2	51,4	3 435 649	3 360 521	– 2,2
Photovoltaik	289 283	400 895	272 615	– 32,0	– 5,8	2 171 874	2 390 978	10,1
Andere Erneuerbare ⁶⁾	81 472	84 556	89 528	5,9	9,9	855 483	816 457	– 4,6
Insgesamt	876 557	1 078 757	1 088 333	0,9	24,2	10 428 691	10 905 923	4,6
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	636 922	746 301	757 936	1,6	19,0	6 823 962	6 955 603	1,9
konventionellen Energieträgern	239 635	332 457	330 397	– 0,6	37,9	3 604 729	3 950 320	9,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall, Wärme sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogase, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

4. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke in Hessen im September 2023 sowie im August und September 2024 nach Energieträgern

Energieträger	September 2023 ¹⁾	August 2024 ²⁾	September 2024 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahres- monat	2023 ¹⁾	2024 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Kohle ³⁾	8 930	29 052	21 854	– 24,8	144,7	705 534	573 405	– 18,7
Erdgas ⁴⁾	243 589	247 024	257 730	4,3	5,8	2 781 412	2 956 820	6,3
Abfall ⁵⁾	134 670	105 821	103 298	– 2,4	– 23,3	1 465 771	1 252 999	– 14,5
Andere Erneuerbare ⁶⁾	50 078	40 716	48 958	20,2	– 2,2	549 470	552 394	0,5
Insgesamt	437 267	422 614	431 839	2,2	– 1,2	5 502 187	5 335 618	– 3,0
davon aus								
erneuerbaren Energieträgern ⁷⁾	117 413	93 611	100 391	7,2	– 14,5	1 282 355	1 178 493	– 8,1
konventionellen Energieträgern	319 854	329 002	331 448	0,7	3,6	4 219 832	4 157 125	– 1,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Mineralölprodukte. — 4) Einschl. sonstiger Gase. — 5) Einschl. Industrieabfall sowie sonstige Energieträger. — 6) Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogase, Deponiegas sowie Klärschlamm und Sonstige. — 7) Einschl. biogener Anteil des Abfalls.

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im September 2023 sowie im August und September 2024

Art der Angabe	September 2023 ¹⁾	August 2024 ²⁾	September 2024 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis September		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2023 ¹⁾	2024 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) in Prozent
Betriebe ³⁾	132	131	131	—	– 0,8	133	131	– 1,4
Beschäftigte ³⁾	19 362	20 285	20 551	1,3	6,1	18 965	19 931	5,1
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	10 168	10 656	10 828	1,6	6,5	9 939	10 449	5,1
Gasversorgung	3 481	3 647	3 699	1,4	6,3	3 394	3 594	5,9
Fernwärmeversorgung	939	985	988	0,3	5,2	930	971	4,4
Wasserversorgung	2 610	2 695	2 707	0,4	3,7	2 572	2 652	3,1
sonstige Betriebsteile	2 164	2 302	2 330	1,2	7,7	2 131	2 264	6,3
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)	2 323	2 389	2 488	4,1	7,1	21 045	22 186	5,4
Bruttolohn- und Gehalts-summe (in 1 000 Euro)	95 749	112 769	108 695	– 3,6	13,5	907 149	986 604	8,8

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. – 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

6. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigte bzw. Beschäftigten in Hessen 2023 und 2024 nach Monaten und Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigte/-n				Bruttoverdienst je Beschäftigte/-n			
	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserverversorgung	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Fernwärmeversorgung	Wasserverversorgung
					Euro			
2023 ¹⁾								
Januar	133,5	140,8	125,8	132,6	4 991,8	5 100,4	5 557,7	4 138,4
Februar	125,4	131,1	139,8	120,6	4 841,8	5 023,3	4 939,8	4 297,9
März	138,6	151,3	142,0	137,1	5 258,6	5 010,0	4 825,6	4 099,0
April	105,4	115,5	114,4	107,4	6 590,8	5 690,4	5 439,0	4 165,7
Mai	119,6	131,1	127,5	120,4	5 018,4	5 344,0	4 829,9	4 191,4
Juni	120,9	134,7	123,2	122,3	5 983,1	5 803,6	6 310,1	5 283,1
Juli	122,8	132,6	123,0	121,6	5 351,8	9 310,4	5 245,0	4 708,6
August	119,2	133,7	122,2	120,7	5 442,9	5 206,8	5 084,3	4 362,3
September	119,5	133,6	124,5	116,8	4 989,8	5 455,8	4 869,2	4 251,8
Oktober	121,2	134,4	119,1	118,6	5 329,8	5 905,7	4 857,6	4 254,0
November	133,9	147,3	134,3	131,0	8 322,0	7 246,1	8 128,6	7 606,4
Dezember	98,2	119,6	104,7	97,2	5 605,3	5 789,7	5 427,1	4 510,0
2024 ²⁾								
Januar	132,3	147,0	133,9	133,2	5 167,5	5 263,3	5 194,1	4 320,6
Februar	131,5	142,3	131,2	127,5	5 056,1	5 259,3	4 971,6	4 373,1
März	122,9	135,7	125,0	120,0	5 405,1	5 791,3	5 021,0	4 505,4
April	126,4	140,4	126,8	121,0	6 409,5	5 835,0	5 671,4	4 520,4
Mai	110,0	129,5	113,9	107,1	6 009,6	5 721,3	4 952,2	4 551,4
Juni	119,2	134,8	122,2	118,7	5 639,2	6 135,6	5 943,5	4 624,3
Juli	127,7	150,0	125,6	125,2	5 606,1	5 706,4	5 375,4	4 991,1
August	116,4	141,8	117,0	116,5	5 666,9	5 659,0	5 150,1	4 514,9
September	120,4	138,7	119,6	116,9	5 351,1	5 685,4	5 065,0	4 459,8
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.